

„Wer ermordete Mozart, wer enthauptete Haydn?“

Unsere Künstler führen durch das Programm. Lassen Sie sich von anregenden und interessanten Geschichten und Hintergründen entführen und inspirieren.

Sonntag, 24. April 2011, 15 Uhr
Wasserschloss Reinharz

- Klangkultur auf allerhöchstem Niveau der Weltklasse -



Stephan Arzberger

seine musikalische Ausbildung erhielt er an der Hochschule für Musik Leipzig. 1992 wurde er vom Gewandhausorchester Leipzig engagiert, bei dem er zuletzt als stellvertretender Erster Konzertmeister der ersten Violinen wirkte. Als Mitglied diverser Ensembles (Gewandhaus Oktett, Sinfonietta Leipzig, Arzberger Quartett, Leipziger BarockSolisten) widmet er sich der Kammermusik und der zeitgenössischen Musik. Stephan Arzberger ist Primarius des renommierten Leipziger Streichquartetts. Das Leipziger Streichquartett hat sich als „bestes deutsches Quartett“ zu den gesuchtesten und vielseitigsten Ensembles unserer Zeit profiliert. Viele Preise und Auszeichnungen hat das Leipziger Streichquartett bisher erhalten. Eine rege Konzerttätigkeit durch Europa, Nord- und Südamerika, Australien, Japan, Israel, Afrika und Asien führte das Quartett bisher in über 40 Länder. Viele namhafte Festivals im In- und Ausland stehen regelmäßig auf den Konzertplan des Ensembles.

- Eine der führenden Pianistinnen des 21. Jahrhundert -



Alexandra Oehler

Die gebürtige Thüringerin besuchte die Spezialschule für Musik in Halle/Saale und nahm anschließend ein Klavierstudium an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ auf. 1996 legte sie ihr Meisterklassenexamen ab. Die Pianistin ist Preisträgerin verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe. Ihre Konzerttätigkeit führte sie in zahlreiche Länder Europas sowie in die USA. Alexandra Oehler spielte u.a. beim Schleswig Holstein Musik Festival, bei dem Budapester Frühlingsfestival, den Heidelberger Klavierwochen, dem MDR Musiksommer und den Mendelssohn Festtagen Leipzig. Sie trat im Gewandhaus zu Leipzig, dem Beethoven-Haus Bonn und in der Frauenkirche Dresden auf. Für Rundfunk- und CD-Produktionen spielte sie Werke u.a. von Bach, Haydn, Kraus, Beethoven, Brahms, Brüll, Schumann ein. Sie wirkte zudem bei Fernsehproduktionen des Mitteldeutschen und des Bayerischen Rundfunks mit. Seit 2001 hat Alexandra Oehler einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig inne. Darüber hinaus unterrichtet sie beim Thomanerchor Leipzig.